KREISFEUERWEHRVERBAND BODENSEEKREIS

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS
Brand- und Bevölkerungsschutz




2026 - 3

# BRANDMELDER

Informationen aus den Feuerwehren und dem Bevölkerungsschutz des Bodenseekreises

Liebe Brandmelderleserinnen und -leser,
Herbst ist traditionell die Zeit der großen Jahreshaupt- oder Abschlußübungen der Feuerwehren.
Wir freuen uns, Euch dort zu treffen und mit Euch ins Gespräch zu kommen.
Denn Netzwerken und Austausch ist wichtig. Der Verband versucht sehr intensiv “das Ohr an der Basis” zu haben, um hier entsprechend nach oben Richtung Landesfeuerwehrverband einwirken zu können.
Die große Umfrage des KFV unter allen Feuerwehrangehörigen war Teil davon, um ein Meinungsbild zu bekommen, damit wir unsere Verbandsarbeit besser auf Eure Interessen ausrichten können. Danke an alle, die hier mitgemacht haben.
In dieser Ausgabe 2026-3 stellen wir viele neue Einsatzfahrzeuge vor. Vielen Dank an die Einsender von Fotos und Text.
Gerne laden wir alle Hilfsorganisationen im Bodenseekreis ein, hier ihrerseits auch neue Einsatzmittel vorzustellen.
Es muss nicht nur “rot” sein.
Bitte beachtet auch das Ausbildungsangebot des KFV auf der letzten Seite.

Laura Amann
Martin Scheerer

## Stabsrahmenübung “Rheinwind”

Die Stabsrahmenübung des Bodenseekreises 2026 fand am 24. Oktober im Feuerwehrhaus Markdorf statt.
Das angenommene Übungsszenario umfasste eine sich entwickelnde Lage bis hin zum Katastrophenalarm, der neben dem Bodenseekreis, auch weitere Landkreise im südlichen Baden-Württemberg betraf.
Insbesondere galt es, eine große Anzahl an Personen zu sichten, unterzubringen und die dafür nötigen Einsatzkräfte aus den Hilfsorganisationen im Bevölkerungsschutz zu führen.
Die notwendigen Maßnahmen hierzu wurden im Verwaltungsstab und im Führungsstab des Landkreises vorgenommen.
Landrat Luca Wilhelm Prayon war nicht nur Übungsbeobachter, sondern nahm seine Rolle z.B. in der fiktiven Pressekonferenz auch persönlich wahr.
Nach der erfolgreichen Übung folge der Ausklang beim gemeinsamen Mittagessen aller Beteiligten.
















Herausgeber des Brandmelder (Impressum nach § 5 DDG):
Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis e.V.
Espachstraße 14 88662 Überlingen www.kfv-bodenseekreis.de

In Zusammenarbeit mit
Landratsamt Bodenseekreis - Brand- und Bevölkerungsschutz

Redaktionelle Bearbeitung und Grafik:

Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis e.V.
Laura Amann, FG Menschen in der Feuerwehr und Ehrenamtsförderung
Martin Scheerer, FG Presse und Öffentlichkeitsarbeit
newsletter@kfv-bodenseekreis.de

# Neue Fahrzeuge bei der FF Überlingen

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptübung der Feuerwehr Überlingen am 10. Oktober konnten gleich vier neue Einsatzfahrzeuge gesegnet und damit offiziell an die Feuerwehr übergeben werden.





OB Jan Zeitler übergibt den Schlüssel an Kdt. Ludwig Ehing

## Drehleiter 23/12

Ein Hubrettungsfahrzeug, ist das komplexeste Sonderfahrzeug einer Feuerwehr. Das neue Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr Überlingen zahlt mit seiner kompakten Bauweise (Drehleiter niederer Bauart) vor allem auf eine verbesserte Manövrierfähigkeit auf engem Raum ein. Dies wurde vor allem aufgrund der engen Altstadt von Überlingen erforderlich. Das moderne Einsatzfahrzeug soll die aktuell im Dienst befindliche und 26 Jahre Alte Drehleiter ersetzen.

Die Drehleiter verfügt über modernste Fahrzeug- und Sicherheitstechnik und ermöglicht den Einsatzkräften einen schnellen und sicheren Zugang zu größeren Höhen. Neben der Rettung von Personen unterstützt das Fahrzeug auch bei der Brandbekämpfung von außen sowie bei unterschiedlichen anderen Einsatzlagen, bei denen eine erhöhte Arbeitsposition erforderlich ist.

Das neue Fahrzeug hat rund 1,1 Mio. Euro gekostet. Aktuell werden Schulungen durchgeführt und die Multiplikatoren ausgebildet, welche dann im fortlaufende Übungsdienst die Drehleitermaschinisten einweisen. Ab welchem Zeitpunkt die neue Drehleiter in den Einsatzdienst überstellt wird, ist derzeit noch offen.


















## Technische Daten

- Funkrufname: Florian Überlingen 1/33
- Fahrgestell und Aufbau: Iveco / Magirus
- Nennrettungshöhe: 32m
- Fünfteiliger Leitersatz mit Teleskopierbarem Gelenkteil
- Teleskopgelenk variabel von 3,8m auf 5m ausziehbar.
- 16t Fahrgestell in niedriger Bauart mit 320PS und Hinterachszusatzlenkung
- Fahrzeughöhe ca. 3m (normale Bauart 3,3m), Fahrzeugbreite 2,4m (normale Bauart 2,5m)
- Radstand 4,18m, Wendekreis mit Hinterachszusatzlenkung ca. 13,7m
- Digitale Steuerung aller Fahrzeug und Drehleiterfunktionen mit Displays im Fahrerhaus, an den Abstützbedienständen, Hauptbedienstand und Korbbedienstand.
- Kamerasystem zur Überwachung der Korbbesatzung und Blick vom Korb auf die Einsatzstelle.
- SkyBeam Ausleuchtung nach Oben zur Hinderniserkennung über der Drehleiter
- Umfangreiche Umfeld-Beleuchtung an Leiter, Korb und Podium
- Aktive Schwingungsdämpfung der Leiter
- Automatische Leiterbewegungen „SmartFunctions“: Fassaden Funktion (Abfahren einer Fassade mit automatischem Abstand), Gelenkarmassistent (Gelenkarm immer gerade oder maximal geneigt), Schachtrettungsfunktion, „Cage Control“ (Steuerung der Korbbewegung statt der einzelnen Leiterbewegungen), Memory Funktion (automatisches wiederholtes Anfahren von einprogrammierten Anleiterpunkten), Rückholfunktion (automatisches rückwärtsfahren aller gemachten Bewegungen)
- Schulungsmodus: Spiegeln der Hauptbedienstand Anzeigen und Eingaben auf die anderen Displays.
- 2 Höhensicherungsgeräte im Korb, ein Höhensicherungsgerät für arbeiten außerhalb des Korbs
- Rettungsmöglichkeiten für Personen bis 300kg
- Schaum-/Wasserwerfer mit bis zu 2500l/min Durchflussmenge

# CBRN-Erkunderwagen



Von links: OB Jan Zeitler, Kdt. Ludwig Ehing, KBM Alexander Amann, Landrat Luca Wilhelm Prayon

Hauptaufgabe des Bundesfahrzeuges ist es chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes aufzuspüren, zu messen, zu melden und zu dokumentieren. Darüber hinaus unterstützt es die Einsatzkräfte bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gütern.
Die Kosten für die Beschaffung werden vom Bund getragen.

- Funkrufname:Florian Überlingen 1-91
- Fahrgestell: Mercedes Benz Sprinter 519 CDI
- Aufbau/ Hersteller: Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH

Das Fahrzeug ersetzt den aus dem Jahr 2002 angeschafften Erkunder. Die Beschaffung des Fahrzeuges erfolgte durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gemeinsam mit dem Beschaffungsamt des BMI. Am Ende der Beschaffungsmaßnahme stehen dann deutschlandweit 518 CBRN ErkW zur Verfügung.
Vorteil der neuen Generation ist beispielsweise der mögliche Datenaustausch per Datenfernübertragung (kurz: DFÜ). Hierdurch ist ein vernetztes Arbeiten im CBRN-Erkundungsverbund möglich.
Auch die neu beschafften und zusätzlichen Messgeräte erweitern in Verbindung mit der modernen Erkunder-Software die momentanen Fähigkeiten.

# Teleskoplader und Kommandowagen




Der Teleskoplader Kramer KT276 kommt vor allem bei Unwetterlagen zum Heben von schweren Lasten zum Einsatz.
Des Weiteren ist er Bestandteil des Sandsack-managements des Bodenseekreises. In diesem Zuge dient das Fahrzeug als Transportfahrzeug für Sand sowie für Logistikaufgaben.
Die Konzeption des Fahrzeuges ermöglicht auch den Einsatz in Tiefgaragen oder ähnlichen Objekten.
Die maximale Hubhöhe liegt bei ca. 6 Meter, die maximale Hublast bei 2,6 Tonnen.
Eine Besonderheit ist die geschlossene Kabine für Atemluft.
Die Kosten für die Beschaffung beliefen sich auf rund 130 Tsd. Euro.

Der Kommandowagen auf VW T-Roc dient als Zubringerfahrzeug des diensthabenden Einsatzleiters an die Einsatzstelle.
Darüber hinaus wird er für die Erkundung bei Unwetter- oder sonstigen unklaren Lagen verwendet.
Ausbau von Fa. Rauber Funktechnik.




Fotos und Text:
Freiwillige Feuerwehr Überlingen
Pressestelle

## Treffen der Alterskameraden in Markdorf




Begrüßung durch BM Georg Riedmann

Am Nachmittag des 14. September trafen sich die Alterskameraden der Feuerwehren des Bodenseekreises im Feuerwehrhaus Markdorf.
Der KFV hatte zu diesem Kaffeeklatsch geladen und 135 Feuerwehrleute aus den Altersabteilungen sind erschienen, um Erinnerungen auszutauschen und gute Gespräche zu führen.
Die Begrüssungen durch Markdorfs Bürgermeister Georg Riedmann , KBM Alexander Amann, dem Verbandsvorsitzenden Martin Schweitzer und dem stellv. Kommandanten der FF Markdorf Marco Weimer waren sehr herzlich und wertschätzend.
Nach einigen Führungen durch das Markdorfer Feuerwehrhaus gab es gegen später noch ein leckeres Abendessen für alle Teilnehmer.
Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Markdorf für das Ausrichten des Treffens in diesem Jahr, für alle Helfer und für die Kuchenspenden.

# Neues Feuerwehrhaus der FF Langenargen





Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit bezogen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Langenargen Ende September in ihr neues Feuerwehrhaus in der Oberdorfer Straße. Das alte Hauptgebäude war in die Jahre gekommen und entsprach hinsichtlich Platzangebot, Arbeitsschutz und Ergonomie schon länger nicht mehr den Anforderungen einer Feuerwehr mit inzwischen mehr als 100 Einsätzen im Jahr.

Eine Vorgabe bestimmte die Planungen maßgeblich: Der Erweiterungsbau aus dem Jahr 1998 durfte wegen der darunterliegenden Tiefgarage in seiner Grundstruktur nicht verändert werden. Nach dem Rückbau im Frühjahr 2024 entstand in nachhaltiger Holzbauweise ein moderner Neubau, der Optik und Funktionalität vereint. Zusammen mit dem Bestandsgebäude bietet er Platz für sieben Einsatzfahrzeuge und die mehr als 60 Feuerwehrmänner und -frauen der Züge 1 und 2.

Der Neubau ist vollständig unterkellert und verfügt über eine Notstromversorgung. Im Untergeschoss bietet ein großes Lager mit Schwerlastregalen Platz für sämtliche Einsatzmittel. Zu den Highlights zählen ein großer Versammlungssaal mit modernster Medientechnik, eine Dachterrasse, großzügige Räume für die Jugendfeuerwehr, Büros für die Funktionsträge rund ein Fitnessraum. Eine besondere Geschichte hat der Massivholztisch, der seinen Ehrenplatz im Stüble gefunden hat: Kameraden der Einsatzabteilung fertigten ihn aus dem Holz eines Baumes, der früher auf dem Feuerwehrhaus-Areal stand.

Dass der Neubau am bisherigen Standort mitten im Ort errichtet wurde, ist durchaus eine Besonderheit. Die zentrale Lage sorgt für kurze Anfahrtswege der Einsatzkräfte zum Gerätehaus. Auch ein großer Teil der Einsatzorte liegt im unmittelbaren Umkreis, was schnelle Eintreffzeiten ermöglicht. Zudem ist der nur wenige hundert Meter entfernte MZB-Standort im Gemeindehafen in kürzester Zeit erreichbar.





Text und Fotos: FF Langenargen



Die Stärke des zentral gelegenen Standortes zeigt sich schon kurz nach dem Einzug: Nachdem bereits in der Hochphase des Umzugs ein Notfall auf dem Bodensee für eine Alarmierung sorgte, ließ auch das erste Ausrücken aus der neuen Fahrzeughalle nicht lange auf sich warten: Am Folgetag wurde die Feuerwehr zu einer Notfalltüröffnung gerufen. Weniger als 5 Minuten nach der Alarmierung traf das Löschfahrzeug an der Einsatzstelle ein. Ein Tag der offenen Tür ist für das Frühjahr 2027 geplant.

„Wir freuen uns, dass wir mit einem modernen und leistungsfähigen Gerätehaus für zukünftige Herausforderungen gut aufgestellt sind und unseren Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Langenargens leisten können," sagt Kommandant Martin Schöllhorn.

# Kreis-Obmännertreffen des LFV

Von 17. bis 19. September fand im Bodenseekreis das Treffen der Kreis-Obmänner des Landesfeuerwehrverbands (LFV) statt.
Günther Laur, der Obmann der Alterskameraden im KFV Bodenseekreis, hatte für seine Leiter-Kameraden, samt Ehepartner, ein umfassendes, lehrreiches und unterhaltsames Programm für dieses Wochenende ausgearbeitet.






Auto- und Traktormuseum Mühlhofen, Vineum Meersburg und Dorniermuseum in Friedrichshafen waren die großen Besichtigungshighlights.
Allen lange im Gedächtnis dürfte allerdings die Fahrt auf den Feuerlöschbooten (und einem Boot der Wasserschutzpolizei) bleiben, da hier bestes Herbstwetter herrschte.



Alle Teilnehmer durften auch die Genüsse der Bodenseegegend kennenlernen, da das Treffen auch mit Besuchen der regionalen Gastronomie und mit einer Weinprobe abgerundet wurde.
Der große Dank geht an die Feuerwehren im Bodenseekreis, die dieses Treffen unterstützt haben, indem sie Mannschaftstransporter samt Fahrer für den täglichen Transfer bereitgestellt haben.

# 13 neue Atemschutzgeräteträger für die Feuerwehren im Bodenseekreis




Am 24.10.2026 haben in Überlingen 13 Feuerwehrleute den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger (AGT) bestanden.
Herzlichen Glückwunsch an unsere Einsatzkräfte der FF Frickingen, FF Hagnau, FF Heiligenberg, FF Markdorf, FF Meersburg, FF Owingen, FF Überlingen und WF ZF Friedrichshafen.
Und mit bestem Dank auch an unser Kreisausbilderteam.

# Kreisweite Abnahme der Jugendflamme

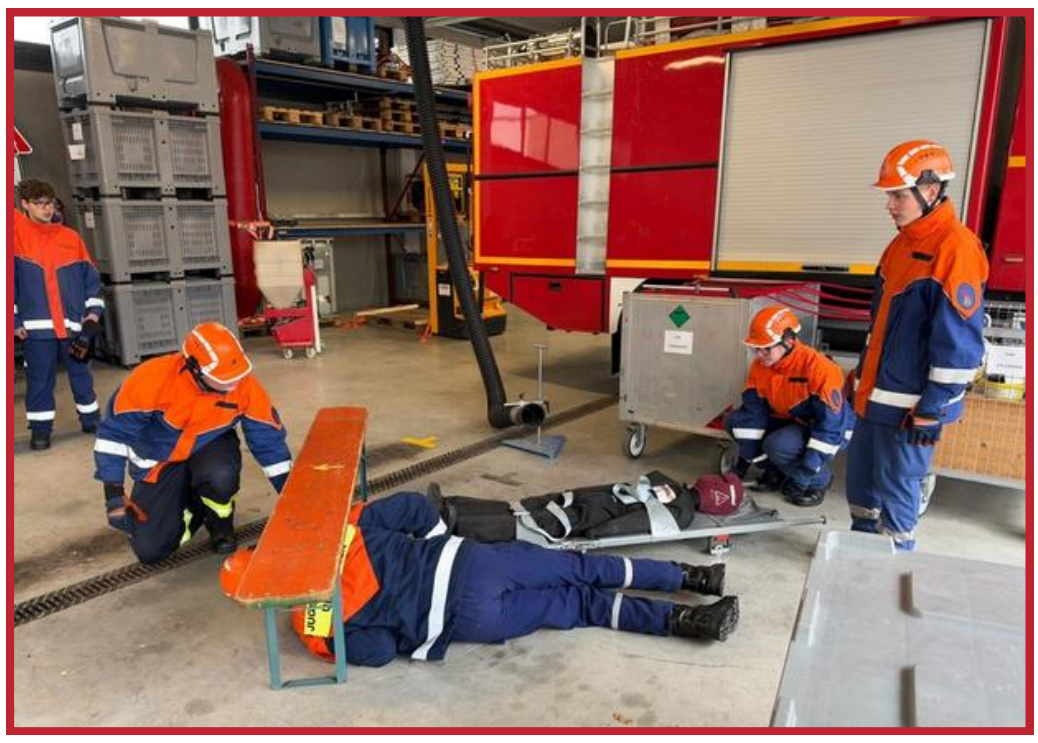
Ein besonderes Highlight für die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren des Bodenseekreis sollte dieses Jahr in Salem stattfinden.
Am 24. Oktober fand die Abnahme der Stufen 1,2 und 3 der Deutschen Jugendflamme am Feuerwehrhaus der Gemeinde Salem statt.
Das Programm der Jugendflamme wurde ursprünglich in Baden-Württemberg entwickelt und später dann von der Deutschen Jugendfeuerwehr als Standardausbildungsprogramm übernommen. Die Jugendflamme soll den Ausbildern Leitfaden zur Ausbildung der Jugendlichen, sowie den Jugendlichen Ansporn sein, das erlernte Wissen unter Beweis stellen zu können.




So wird unter anderem feuerwehrtechnisches Können in verschiedenen Bereichen wie Fahrzeug- und Gerätekunde, Verkehrsabsicherung, Aufbau einer Saugleitung sowie einem sportlichen Teil verlangt. Aber auch Teamfähigkeit und Geschicklichkeit gilt es zu Beweisen.
Insgesamt haben 40 Jugendliche der Jugend-feuerwehren Salem (Stufe 1), Frickingen (Stufe 2), Bermatingen, Owingen, und Überlingen (alle Stufe 3) an der Abnahme der Jugendflamme teilgenommen und alle haben die gestellten Aufgaben erfolgreich gemeistert und die Prüfung bestanden.




Als Belohnung durften alle Teilnehmer ihre Urkunden, Abzeichen und Helmaufkleber durch Kreisjugendfeuerwehrwart Daniel Löhle und dem Stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwart Vito Alvino mit nach Hause nehmen.
Die Jugendfeuerwehren des Bodenseekreis blicken zurück auf ein besonderes Event und danken allen beteiligten Helfern und Organisatoren, insbesondere der Feuerwehr Salem und den beteiligten Schiedsrichtern für die erfolgreiche Durchführung.



Die kreisweite Abnahme der Jugendflamme soll weiterhin beibehalten und ausgebaut werden. Für 2027 steht darüber hinaus die kreisweite Abnahme der Leistungsspange an. Der Termin und die Örtlichkeit sollen den Jugendfeuerwehren noch in diesem Jahr bekanntgegeben werden. Die Jugendfeuerwehren des Bodenseekreis freuen sich bereits auf viele teilnehmenden Gruppen und interessierte Unterstützer bei der Abnahme des höchsten Abzeichens im Bereich der Jugendfeuerwehr.

Text und Fotos: KJF Bodenseekreis

# KFV-Ausbildungen für Einsatzkräfte

Am Wochenende 10. und 11. Oktober fand am Feuerwehrhaus des ARB Ost der Feuerwehr Überlingen die Heißausbildung, in Zusammenarbeit mit der Firma Atemschutz Röser, statt.
Der KFV hat diese spannende und fordernde Ausbildung für Atemschutzgeräteträger aus dem Bodenseekreis organisiert und durchgeführt.
In der mobilen Rauchgasdurchzündungsanlage (RDA) und im Brandübungscontainer konnten zahlreiche Feuerwehrleute, unter Anleitung erfahrener Ausbilder, das Verhalten von Feuer erleben und das korrekte Vorgehen im Innenangriff erlernen.
Die Fa. Rösner schreibt dazu auf ihrer Homepage:
"Die Schwerpunkte unserer Heißausbildung liegen vorwiegend in der richtigen Türöffnungsprozedur, dem Schlauchmanagement, dem Absuchen von Räumen, der Personenrettung, der Wärmegewöhnung und dem richtigen Einsatz von Löschmitteln. Zudem möchten wir alle Teilnehmer an ihre eigenen physischen und psychischen Belastungsgrenzen heranführen, um sie für kommende Einsätze gut vorzubereiten."









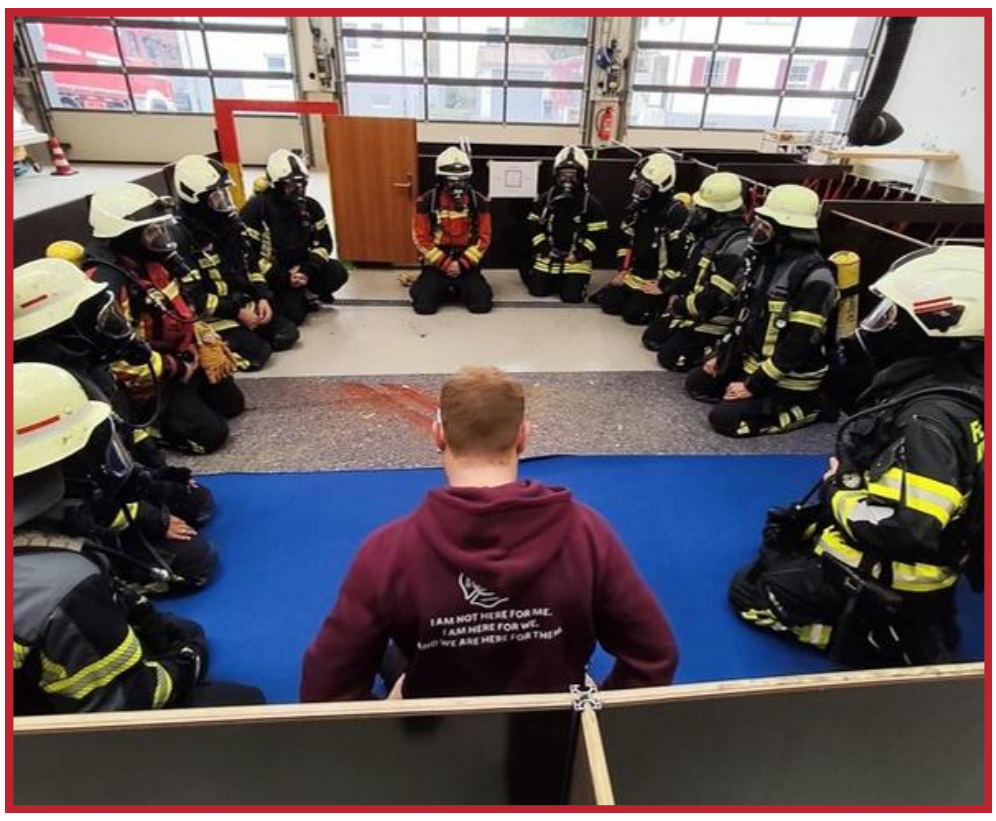






Fotos: KFV Bodenseekreis

Am 17. Oktober folgte im Feuerwehrhaus Meckenbeuren ein "kaltes" Training für Atemschutzgeräteträger, in Zusammenarbeit mit der Firma "Guardian Feuerwehrtraining".
AGT aus Friedrichshafen, Oberteuringen, Kressbronn und Uhldingen-Mühlhofen trainieren 7 Stunden lang intensiv essenzielle Fähigkeiten, angeleitet von den Ausbildern von Guardian.




Fotos:
Guardian Feuerwehrtraining






Seid gespannt auf weitere Ausbildungen in 2027
(Siehe Seite 11)

# Landkreis beschafft AB-Logistik

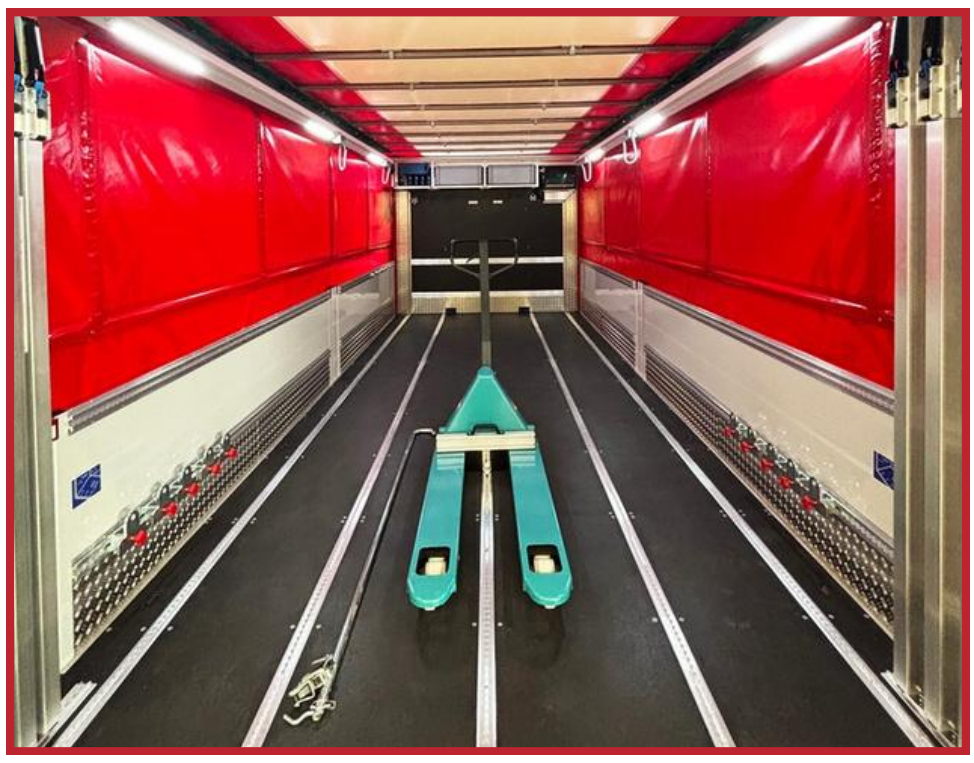



Technische Angaben:

- Hersteller:
- Jerg Feuerwehr- & Umwelttechnik GmbH
- Länge: 6,9 m
- Max. Gesamtgewicht: 14t
- Hubkraft Vertikallift: 2.500 kg

Text und Fotos:
Landratsamt Bodenseekreis

Der Landkreis Bodenseekreis hat einen neuen Abrollbehälter Logistik (AB-Logistik) beschafft, um die logistischen Herausforderungen bei verschiedenen Lagen künftig noch besser bewältigen zu können. Insbesondere beim Hochwasser im Jahr 2024 zeigte sich, dass bspw. der Transport von Sandsäcken mit besonderen Herausforderungen verbunden ist.
Der Abrollbehälter ist bei der Feuerwehr Überlingen stationiert, wo bereits seit 2020 das Wechselladerfahrzeug (WLF) des Landkreises im Einsatz ist.









## Malbücher für die Brandschutz-Erziehung wieder erhältlich

Wir haben wieder die beliebten Malbücher “Sicher mit Feuer und Flamme” für die Brandschutz-erziehung produzieren lassen.
Demächst werden sie proportional auf die Feuerwehren verteilt. Bittte ggf. den Bedarf beim Verband anmelden.



# Neues altes LF16/12 für die FF Heiligenberg

Aus alt wird... nun ja, etwas weniger alt.
Nachdem das LF 16, der Abteilung Heiligenberg Anfang Juli durch einen Defekt an der Pumpe ausfiel, konnte in kürzester Zeit eine Alternative beschafft werden.

In der ersten Juli-Woche ging unser LF 16, Baujahr 1989, zurück nachhause ins Werk um einen Defekt an der Pumpe begutachten zu lassen.
Das Ergbnis: Kosten von rund 80% des Anschaffungspreises und damit ein wirtschaftlicher Totalschaden.
Als Ersatz wurden diverse Fahrzeuge - es sollte ein LF 8, LF 16, oder TLF 16/25 werden - ausgesucht und angeschaut.
Fündig wurden wir in der Gemeinde Markt Peiting in Bayern, die gerade zwei baugleiche LF 16/12, Baujahr 1998, veräußerte.




Der Kontakt war schnell hergestellt und ein Besichtigungstermin vereinbart. Dadurch konnte das neue Fahrzeug bereits nach acht Wochen in Heiligenberg begrüßt werden.
Innerhalb von nur drei Tagen wurde die Funktechnik und Beleuchtung eingebaut, die Geräteräume angepasst und die Beladung geplant und verladen. All das passierte in Eigenleistung.
Die sehr kurze Beschaffungszeit geht nicht zuletzt auf die hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Abteilungskommandanten, Gesamtkommandanten und Gemeindeverwaltung, sowie der unterstützenden Kameradinnen und Kameraden zurück.




Wir mit unserem neuen, alten Fahrzeug sehr zufrieden. Es stellt einen perfekten einsatztaktischen Ersatz dar und bietet sogar noch mehr Platz und Möglichkeiten für Beladung und Einsatz.
Neu für uns sind unter anderem der eingebaute Schaummitteltank mit Zumischanlage, sowie der integrierte Wasserwerfer und Lichtmast.
Alles in allem erhalten wir mit dem Fahrzeug eine tolle Ergänzung für unseren Fuhrpark und die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenberg.








Technische Daten:

- Fahrzeug-Typ: LF 16/12 von Ziegler auf Mercedes-Benz 1224AF Allrad (13,5 to)
- Baujahr: 1998
- Ziegler FP 16/8
- 1600l Wasser
- 120l Schaummittel
- Zumischanlage 0,1% - 6%
- Elektrischer Lichtmast
- Dachwerfer
- Rettungssatz mit Zylindern
- Hebekissen-Satz
- Akku-Lüfter
- Anschaffungskosten: 18.000 €

Text und Fotos:
FF Heiligenberg

# Ausbildungsangebot des KFV für das kommende Jahr 2027

Der Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis bietet auch im Jahr 2027 wieder zahlreiche Aus- und Fortbildungen für die Feuerwehren an.
Wir möchten euch eine kurze Übersicht über unser Lehrgangsangebot geben.
Einige Aus- und Fortbildungen wurden bereits im Jahr 2026 angeboten. Da uns hierzu von den Kommandanten erneut ein erhöhter Bedarf gemeldet wurde, haben wir diese Lehrgänge wieder in das Programm für 2027 aufgenommen, um der Nachfrage gerecht zu werden.


Lehrgang “Ladungssicherung GW-T”

- **Motorkettensäge – Grundlehrgang**: Grundlagen für den sicheren Umgang mit der Motorkettensäge im Feuerwehreinsatz.
- **Motorkettensäge – Auffrischungslehrgang**: Wiederholung und praktische Festigung der Grundlagen.
- **Motorkettensäge – Aufbaulehrgang**: Vertiefung der Kenntnisse sowie weiterführende Schnitt- und Fälltechniken.
- **Ladungssicherung GW-T**: Grundlagen der sicheren und fachgerechten Ladungssicherung.
- **Menschenführung in der Feuerwehr**: Grundlagen moderner Führung, Kommunikation und Zusammenarbeit im Feuerwehrdienst.
- **Rauchgasdurchzündungsanlage (RDA)**: Erkennen von Brandphänomenen und sicheres Vorgehen im Innenangriff.
- **Brandübungsanlage (BÜA)**: Realitätsnahe Einsatzübungen für erfahrene Atemschutzgeräteträger.
- **Patientengerechte Unfallrettung**: Grundlagen und praktische Maßnahmen zur sicheren und schonenden Unfallrettung.
- **Guardien Feuerwehrtraining**: Orientierung, Eigensicherung und Umgang mit körperlichen und psychischen Belastungen im Atemschutzeinsatz.
- **Planübungen**: Grundlagen der Führung und taktischen Einsatzplanung anhand praktischer Planübungen.
- **Fahrsimulator**: Rechtliche und praktische Grundlagen für sichere Einsatzfahrten.
- **Zugeinrichtungen und Mehrzweckzug**: Sicherer und fachgerechter Einsatz von Zugeinrichtungen bei technischen Hilfeleistungen.

Den vollständigen Ausbildungskatalog erhaltet ihr über euren Kommandanten. Die Anmeldung zu den Aus- und Fortbildungen erfolgt durch euren Kommandanten über syBOS. Die offizielle Einladung zu den jeweiligen Lehrgängen erhaltet ihr anschließend vom Landratsamt.
Wir hoffen, mit unserem Angebot wieder interessante und praxisnahe Aus- und Fortbildungen für euch zusammengestellt zu haben und freuen uns, euch im Jahr 2027 bei den verschiedenen Lehrgängen begrüßen zu dürfen.